

SATZUNG
zur Umlage der Beiträge, die der Unterhaltungsverband der Gewässer zweiter
Ordnung von der Gemeinde erhebt
(Gewässerumlagesatzung)

Präambel

Auf der Grundlage des §§ 104-106 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2006 (GVBl. S. 248), der §§ 6, 8 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05.10.1993 (GVBl. S. 568) in der derzeit gültigen Fassung sowie der §§ 1, 2 und 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. S. 405) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Maasdorf in seiner Sitzung am 08.12.2005, geändert am 13.12.2007, 13.03.2008 und 11.06.2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Tatbestand

- (1) Die Gemeinde Maasdorf legt auf der Grundlage dieser Satzung die Beiträge zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung, die vom Unterhaltungsverband Westliche Fuhne/Ziethen erhoben werden, um.
- (2) Die Gemeinde Maasdorf ist nach § 104 Abs. 3 Nr. 1 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt kraft Gesetzes Mitglied des Unterhaltungsverbandes:
 1. Westliche Fuhne/Ziethen
- mit einer Fläche von
431,6493 ha

§ 2 Umlagepflichtige/Umlageschuldner

- (1) Umlageschuldner ist, wer am 1. Januar des Jahres, für das die Umlage erhoben wird, Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter oder Nutzer bzw. bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen bestellter Verwalter des Grundstückes ist.
- (2) Mehrere Umlageschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Maßstab und Satz der Umlage

- (1) Die Umlage besteht aus einem flächenabhängigen Betrag, welcher durch die Multiplikation der Grundstücksfläche mit dem Umlagesatz gemäß § 3 Absatz 2 ermittelt wird.
- (2) Der Umlagesatz entspricht dem Beitragssatz, den die Gemeinde Maasdorf je Hektar grundsteuerpflichtiger Fläche an den Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne-Ziethen“ zu entrichten hat.
- (3) Ab 2009 beträgt der Umlagesatz 8,50 Euro/ha.

§ 4 Entstehung und Fälligkeit

- (1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr. Die Jahresabgabenschuld entsteht jeweils zu Beginn des Erhebungszeitraumes (01.01. des Jahres).
- (2) Der Umlagebeitrag wird in einem schriftlichen Bescheid festgesetzt. Dieser Betrag wird einen Monat nach Bekanntgabe der Umlagebescheide fällig und gilt bis zum Eingehen eines neuen Bescheides auch für die folgenden Jahre, eine gesonderte Zahlungsaufforderung ergeht nicht. Der Bescheid hat somit Dauerwirkung bis Änderungen bekannt gegeben werden.
Die Umlage ist mit dem Jahresbetrag am 01.07. eines jeden Jahres fällig.

§ 5 Mitwirkungs- und Auskunftspflicht

- (1) Der Umlagepflichtige i.S.d. § 2 ist zur Mitwirkung der Ermittlung der notwendigen Angaben als Grundlage der Beitragsermittlung verpflichtet. Er kommt der Mitwirkungspflicht insbesondere dadurch nach, dass er die für die Umlagenermittlung erheblichen Tatsachen vollständig und wahrheitsgemäß offen legt und die ihm bekannten Beweismittel angibt.
- (2) Der Umlagepflichtige hat die zur Erhebung der Gebühr erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
- (3) Sollte der Umlagepflichtige seiner Mitwirkungs- und Auskunftspflicht nicht nachkommen, dann können die Berechnungsgrundlagen der Umlage von Amts wegen geschätzt werden.

§ 6 Billigkeitsentscheidung

Ansprüche aus dem Abgabeschuldverhältnis können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung eine erhebliche Härte für den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet erscheint. Ist die Einziehung nach der Lage des Einzelfalles unbillig, können sie ganz oder zum Teil erlassen werden.

§ 7 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

Die Satzung tritt zum 01.01.2006 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherige Satzung zur Umlage der Beiträge, die der Unterhaltungsverband der Gewässer zweiter Ordnung von der Gemeinde erhebt, vom 19.05.2005 und die Ergänzungssatzung 2005 zur Gewässerumlagesatzung vom 19.05.2005 außer Kraft.

Maasdorf, 08.12.2005

gez. Böhme
Bürgermeister

Siegel

Maasdorf, den 13.12.2007

gez. Böhme
Bürgermeister

Siegel

Maasdorf, den 13.03.2008

gez. Böhme
Bürgermeister

Siegel

Maasdorf, den 11.06.2009

gez. Böhme
Bürgermeister

Siegel